

Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

Für ergänzende und alleinige Abdichtungs-
maßnahmen von WU-Konstruktionen
mit hochwertiger Nutzungsanforderungen
Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***}

Rissüberbrückung
bauaufsichtlich geprüft



Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

Für ergänzende und alleinige Abdichtungsmaßnahmen von WU-Konstruktionen mit hochwertiger Nutzungsanforderungen Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***}

Systembeschreibung

Das **Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS** ist eine vorweggenommene Rissabdichtungsmaßnahme in Anlehnung an die WU-Richtlinie. Bei hochwertiger Nutzungs-klasse A⁰ bis A^{***} unterliegt die WU-Konstruktion ihrer natürlichen Anwendungsgrenze.

Der übliche Entwurfsgrundsatz von WU-Konstruktionen, Rissbreitenbegrenzung unter Ausnutzung der Selbstheilung, ist bei Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***} nur bedingt bzw. nicht anwendbar. Dies betrifft vor allen Dingen die wasserbelas-teten Bauteile, die durch Aufbauten (Estrich, Dämmung) oder durch Unzugänglichkeit nicht ohne verhältnismäßigen

Aufwand mittels Reaktionsharz-Verpressung nachgedich-tet werden können. Dies gilt insbesondere dann, wenn zum Zeitpunkt der Nutzung das Bauteil noch nicht der zugeachten Wasserbelastung ausgesetzt war bzw. der Selbstheilungsprozess noch nicht eingetroffen ist, bzw. aus-zuschließen ist, dass die abgedichteten Risse nicht wieder aufgehen und keine neuen Risse zu erwarten sind.

Diesen Sachverhalt kann niemand zuverlässig beurteilen. Diesbezüglich ist in den meisten Fällen der WU-Konstruktio-nen mit Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***} eine ergänzende bzw. vorweggenommene Rissabdichtung erforderlich.



adicon® AVS unter der Bodenplatte mit Bodenaufbauten und Bauteilaktivierung, WU-Konstruktion mit Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***}

Eigenschaften, Einsatzgebiete, Verarbeitung und Detaillösungen

Mit der **adicon® AVS-Technik** erhält die WU-Konstruktion eine vorweggenommene Rissabdichtung in Anlehnung an die WU-Richtlinie mit hervorragenden Eigenschaften

- ▶ Nicht hinterläufige Abdichtung durch den flächigen Verbund mit der Betonkonstruktion
- ▶ Rissüberbrückende Abdichtung mit Rissweiten bis zu 5 mm
- ▶ Dadurch Reduzierung der Schwindriss-Bewehrung auf ein vertretbares Maß unter Berücksichtigung der Umwelteinflüsse
- ▶ Das Abdichtungssystem ist bauaufsichtlich bis 50 m Wasserdruck geprüft
- ▶ Praktisch diffusionsdicht $s_d = 620 \text{ m}$ bzw. $s_d = 1.000 \text{ m}$
- ▶ Bauaufsichtliches Prüfzeugnis für Arbeits- und Sollrissfugen bis 20 m Wassersäule



Eckausbildung Bodenplatte Stirnseite

Einsatzgebiete bei allen hochwertig genutzten WU-Konstruktionen mit Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***}

- ▶ Als geschlossene adicon® AVS Wanne
- ▶ Als Teilabdichtung z.B. nur unter der Bodenplatte
- ▶ Als partielle Flächenabdichtung unter Bodenplatten und an Wänden
- ▶ Bei Sonderverfahren im Sanierungsbereich und im Bauen im Bestand
- ▶ Wirtschaftliche Lösungen unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen bei hochwertig genutzten WU-Konstruktionen
- ▶ Schutz vor kalklösenden Kohlensäuren und Radongas



Fertig verlegte adicon® AVS Abdichtung auf Sauberkeitsschicht Bodenplatte Stirnseite

Verarbeitung unter der Bodenplatte

Die **adicon® AVS Verbundfolie** wird ohne Schutzbeton direkt auf die Sauberkeitsschicht im direkten Kontakt zum Frischbeton verlegt.

Verarbeitung an den Wänden

Bei einseitiger Wandschalung erfolgt die Verlegung der **adicon® AVS Verbundfolie** direkt auf die egalisierte Oberfläche des Verbaus bzw. auf die Dämmung (Ausgleichsebene).



adicon® AVS Abdichtungsbahn mit Höhenversätzen der Bodenplatte

Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

Detaillösungen



Verlegung adicon® AVS in Teilflächen (nutzungsbedingt)



Bewehrung Aufzugsunterfahrt mit adicon® AVS



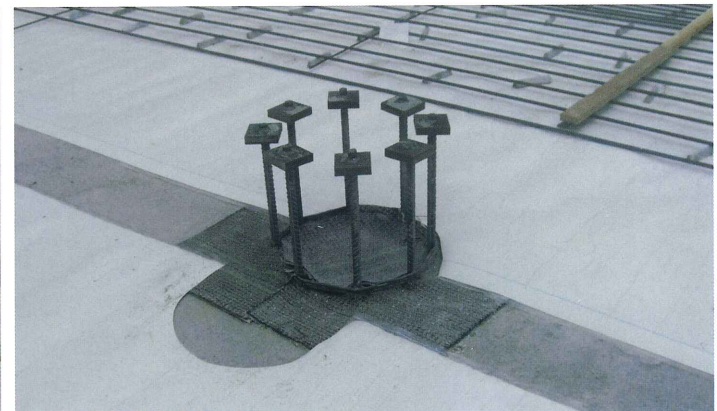
adicon® AVS an der Bodenplattenstirnseite hochgezogen, Anschluss für nachfolgende Außenwände



Verlegung der adicon® AVS Verbundfolie auf der Sauberkeitsschicht mit integrierten Bohrpfählen



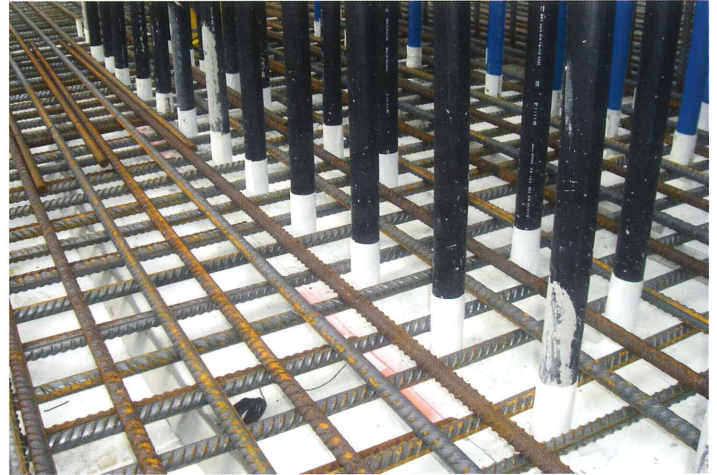
Einbindung des adicon® AVS an Zuganker und Höhenversprungen der Bodenplatte



Einbindung eines Bohrpfahls in die adicon® AVS Abdichtung



Einbinden von Bodeneinläufen in die adicon® AVS Abdichtung



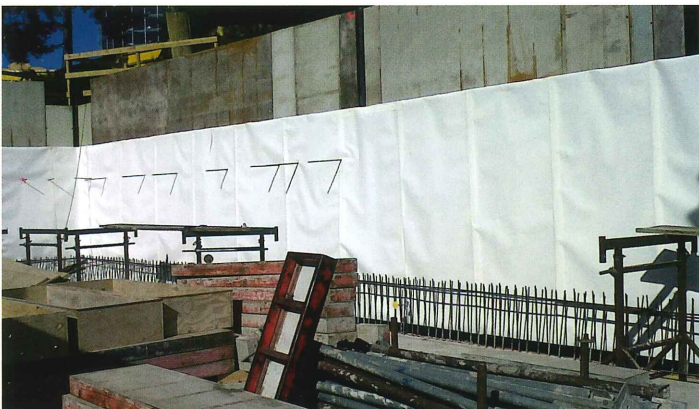
Durchdringungen der adicon® AVS Verbundfolie von Geothermieleitungen



Anschluss der adicon® AVS Verbundfolie an einen Brunnentopf



adicon® AVS Verbundfolie auf der Wärmedämmung, einseitig geschaltete Wandfläche



adicon® AVS zweiseitig an geschalteten Wänden



Nachträgliches Überarbeiten der Wandabspannung mit adicon® AVS Tape

Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

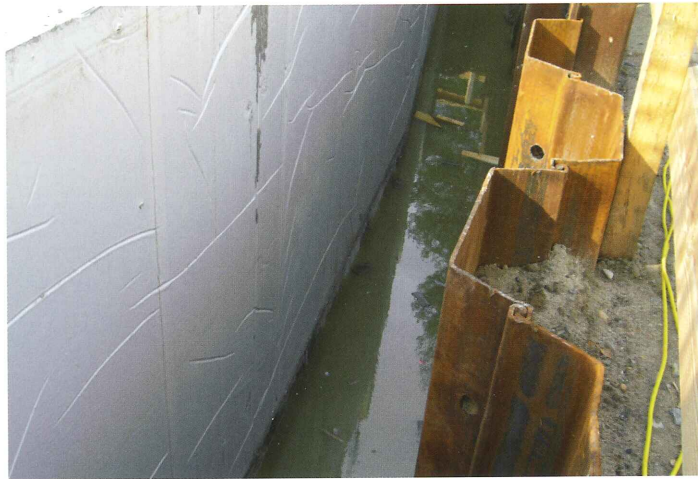
Detaillösungen



Im Anschlussbereich Bodenplatte/Wand ergänzende oberseitige Versatzabdichtung mit adicon® lamin DS



Einbindung Potenzialanschluss in die adicon® AVS Verbundfolie



Nicht vermeidbare Faltenbildung an den Wandflächen



Sonderabdichtung: Anschluss an vorhandene „schwarze Wanne“ mittels Klemmkonstruktion



Sonderabdichtung: Anschluss an vorhandene „schwarze Wanne“ mittels Klemmkonstruktion



Sonderabdichtung: Anschluss an vorhandene „schwarze Wanne“ mittels Klemmkonstruktion

Auszug aus der Referenzliste			
BASF, Neubau, Ludwigshafen	12.000 m ²	Käser Kompressor Coburg	12.000 m ²
Biotest, Sprendlingen	13.000 m ²	Kindergarten, Neubau, Wiesbaden	500 m ²
Brose, Bamberg	10.000 m ²	Klinikum, Neubau, Lichtenfels	12.000 m ²
Deutsche Flugsicherung, Erweiterung, Langen	8.000 m ²	Laborgebäude, Industriepark Höchst, Neubau, Frankfurt	1.700 m ²
DHH/RH, Neubau, Neu-Isenburg	2.300 m ²	Landesbibliothek, Marburg	12.000 m ²
Erweiterung Städel-Museum, Frankfurt	7.000 m ²	Maintaunuskreis Klinikum, Neubau, Bad Homburg	6.000 m ²
Erwin-Piscator-Haus, Marburg	3.200 m ²	Maintaunuskreis Klinikum, Neubau, Usingen	10.000 m ²
Europaviertel Wohnanlage „Boulevard Mitte“, Frankfurt	8.500 m ²	MTU Maschinenbau, Friedrichshafen	3.500 m ²
Experimenta, Heilbronn	9.000 m ²	Neubau einer Villa, Bad Orb	1.000 m ²
Fachhochschule, Neubau, Kaiserslautern	1.300 m ²	Procter + Gamble, Schwalbach	1.600 m ²
Finanzministerium, Neubau, Wiesbaden	650 m ²	Produktionshalle, Thalheim, Österreich	7.400 m ²
Geschäftshaus, Kö-Bogen, Neubau, Düsseldorf	1.200 m ²	Psychiatrische Klinik, Erweiterung, Heppenheim	2.300 m ²
Geomatikum, Hamburg	3.800 m ²	Schloss Herrenhausen, Hannover	7.000 m ²
Goethe Universität, Haus 23, Neubau, Frankfurt	11.000 m ²	Testzentrum DLG, Groß-Umstadt	750 m ²
Goethe Universität, Lern- und Prüfzentrum, Neubau, Frankfurt	6.000 m ²	Villa, Neubau, Freudenberg	1.000 m ²

Technische Details und Ausschreibungstexte finden Sie im Internet unter
www.adicon.de/download



adicon® Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH
Max-Planck-Straße 6 | D-63322 Rödermark
Telefon: +49 6074 8951-0 | Fax: +49 6074 8951-51
E-Mail: info@adicon.de | Homepage: www.adicon.de

Niederlassungen Deutschland: Hamburg · München · Hörsel Ortsteil Mechterstädt
Niederlassung Österreich: Premstätten bei Graz



Verein für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e. V.
Zertifizierungsnr.: 010.043020



Fachbetrieb
WHG
www.tuv.com
ID 0100001430

